

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Schweizerfamilie

Weigl, Joseph

Leipzig, [1810]

No. 10. Duett.

urn:nbn:de:bsz:31-44763

No. 10. Duett. *Andante.*Emmeline.
Paul.

Pianoforte.

Emmel.

Va-ter wirst du mir verzeih'n, dass ich ihm mein Herz ge geben? ohne ihn kann ich nicht leben, ohne

ihn nicht glücklich seyn, ob-ne ihn nicht glücklich seyn.

Ach! ach sie liebt mich, ach sie liebt mich in-nig-lich, ist das nicht ein Glück für

mich?

Vater! nicht die strenge Miene, wende dich nicht ab von mir, sich doch deine Emme-li-ne fleht zu

deinen Füssen hier, fleht zu deinen Füssen hier.

Paul.

Ach! ach! ach der Vater weigert sich, das ist ein Malheur für mich.

Emmel.

All sein We - sen ath - met Lie - be, ew' - ge Treu - e spricht sein Blick, Va - ter, krö - no un - aro

Paul.

Trie-be, schaf - fe unser beyder Glück, schaf - fe unser beyder Glück. Sie er - weicht ihr si - cherlich, das ist noch ein Trost für mich.

Ja, mein Schmerz, er wird ihm jammern, und der Va - ter wird erweicht, sei - ne Knie will ich um - klammern bis er uns die Hände

Paul.

Lernt dein Va - ter ganz mich kennen, führt er selbst uns zum Al - tar, nimmer wird er dann uns trennen, sol - che Männer werden

reicht; sei - ne Knie will ich um - klammern, bis er uns die Hän - de reicht; bis er uns die Hän - de reicht, die Hän - de
 rar, nimmer wird er dann uns tren - nen, solche Män - ner werden rar, sol - che Män - ner werden rar, ja werden
f *p* *ff* *p* *ff*
 reicht, die Hän - de reicht.
 rar, sol - che Män - ner wer - den rar.

No. II. Lied. *Andantino.*

Jacob.

Pianoforte.